

# Hamburger SV

Beitrag von „Pepe“ vom 16. September 2020, 09:04

[Zitat von clubdobby](#)

Wo kommen wir denn hin, wenn bei jeder Beleidigung in den Block marschiert wird?  
Wenn bei jeden ACAB-Rufen die Polizei im Block aufräumt?

Wird nicht passieren.

Das war eine besondere Situation. Weil Leistner direkt vor dem Dresdner Block zum Sky-Interview bereit stand und man in der aktuellen Situation die Hanseln im Block einzeln zählen kann.

Leistner wird vom DFB eine empfindliche Strafe bekommen, weil ein Spieler keine Zuschauer zu behelligen hat, er nicht so einfach den in den Block springen kann und nicht zuletzt auch gegen das Corona-Hygienekonzept verstossen hat.

Strafbar nach Strafrecht hat er sich aber nicht gemacht, sondern der pöbelnde Zuschauer, der ihn beleidigt hat.

Normalerweise geht eine Beleidigung gegenüber einem Spieler im Stadion ("Hurensohn" oder was auch immer) in der Masse unter. Das heisst: eine Strafverfolgung ist wegen der Anonymität in der Masse faktisch nicht möglich. Ändert aber nichts daran, dass es jeweils den Straftatbestand der Beleidigung erfüllt.

Für den Fall Leistner: Paradoxes Ergebnis. Der Spieler wird nach den DFB-Regularien bestraft. Der Zuschauer, der sich nach geltendem Strafrecht in Deutschland strafbar gemacht hat, hat aller Wahrscheinlichkeit nichts zu befürchten. Eventuell spricht Dynamo Dresden ihm gegenüber ein Haus-/Stadionverbot aus.